



Protokoll der **öffentlichen Vorstandssitzung Mi 2023-02-15** 18.00-20.45 Uhr,
im Speiseraum des Kindergartens 1. Stock des ehem. Bruder Klaus-Pfarrhauses, Markgrafenstr. 38,

Die Sitzung fand Corona-bedingt unter strenger Einhaltung der aktuellen obrigkeitlichen „3-g-Regeln“ statt: Alle Teilnehmer-Innen waren aktuell X-mal negativ getestet und/oder 4-5-mal geimpft und/oder 2-mal genesen.

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, TO

Herr Millauer begrüßt die Teilnehmer und stellt per Frage fest, dass niemand der Nennung seines Namens im Protokoll widerspricht

Teilnehmer:

(a) Vorstand (V) u. Berater (B): Böhl (V), Harris (B), Messmer (V), Millauer (V), Schön (V),
(b) sonst. Mitglieder: Hentschel; (c) Gäste: E. Pohlmann.

Beschlussfähigkeit wird festgestellt; TO wird angenommen; ein TOP 11 „Mitglieder“ wird ergänzt

2. Genehmigung Protokoll

Protokoll der **öffVS am 2023-01-2-11** wird einstimmig angenommen

3. Polizeiverordnungsänderung

Vgl. nochmals Protokoll v. 2022-12-07

Scholtz

Bevor weitere Schritte unternommen werden, warten wir die nächste Sitzung des Präventionsrats ab, auf dem die angestrebte Änderung der Hinweisschilder (incl. Angabe der Bußen) dem Gemeinderat empfohlen wird.

4. Antrag Bürgerbudget Begegnungstische GMR

Vgl. Protokoll öffVS v. 2022-09-04. u. 2022-10-12: Zuschlag 9.000 Euro für BGP-Antrag „Begegnungsbänke“ durch Bürgerbudget.
„Begegnungsbänke/ -tische“ = Es geht um fest kombinierte Tisch-Bänke-Kombinationen zum „Gegenüber-Sitzen“.
Das Geld muss in 2023 ausgegeben werden. --- Frage der Aufstellungsorte soll gemeinsam mit der Stadt geklärt werden

Auf Grund unklarer Zuständigkeiten bei der Stadt können noch keine Beschlüsse gefasst werden.

a) **Aufstellungsorte:** Es werden erneut verschiedene mögliche Plätze diskutiert. In einem formellen Meinungsbild ergeben sich folgende – vorläufige! – Präferenzen:

1. (klare Präferenz) Gottmann-Platz (Ostseite, Nähe Bäckerei Z&K)
2. u. 3 (gleich stark präferiert) Herosé-Park (Nähe Grill) und Ebertplatz
4. Nähe Fahrradbrücke
5. Benediktinerplatz (Nähe Musikschule)

Der Entscheidungsprozess soll weiter vorangebracht werden bei einer **Begehung**.

b) **„Möblierung“:** Es werden verschiedene eingeholte Angebote (Prospekte!) diskutiert. Den größten Anklang findet der Vorschlag, keine Bänke zu nehmen, sondern die gleichen Metall-Stühle wie auf dem Brückenplatz Süd (= bei den „Wassertischen“), da diese sich dort bewährt haben und nach etlichen Jahren weder entwendet noch demoliert wurden. Sie müssten nur mit passenden Tischen ergänzt werden. – Diese Lösung wäre auch im Sinne von TUA / TBK wegen der technischen Praktikabilität und leichten Pflege.

5. Umweltfreundlicher Benediktinerplatz BGP – SPD

Vgl. Protokoll der öffVS am 2022-11-02 und 2023-01-11

Nach wie vor herrscht Konsens dass (evtl. provisorische) Lösungen gefunden werden sollen, die (a) kurzfristig und evtl. successive realisierbar sind, (b) heutigen Bedürfnissen entsprechen und (c) bei Beschluss über endgültige Lösungen revidierbar sind.

Herr Millauer (BGP) und Herr Ruff (SPD) haben bereits mit Herrn Tress (Stadtverwaltung, ASU) Kontakt aufgenommen zwecks Vorgehen und Information über Untergrund (Leitungen, Rohre etc.) Pläne?

Wie der SK berichtete, wurde von OB Burckhardt auf dem „Bürgerempfang“ über das Projekt berichtet.

Im Auge zu behalten ist auch noch die (kurzfristige) Möglichkeit, dort eine unserer geplanten „Begegnungsbänke-stühle (s. TOP 4) aufzustellen

Millauer

6. Fällung Walnussbaum Schneckenburgstr. 1 / Antrag Baumschutzordnung

Vgl. Protokoll der öffVS am 2022-11-02: Das Fällen des alten Walnussbaums ist nicht zu vermeiden, da bei einem Bauvorhaben die baurechtlichen Vorgaben Vorrang haben vor dem Umweltschutz und das Fällen gestatten (bzw. sogar fordern).

Wie schon zuletzt, wird gefordert, dass die Baumschutzordnung angepasst werden sollte in dem Sinne, dass Ersatzbäume in der Summe den gleichen Umfang haben wie die gefällten. Baumschutzordnung = Kommune. Gibt es übergeordnete Rechtsvorschriften?

Die FGL bereitet einen entsprechenden Antrag vor, der im Einklang mit unserem Vorschlag steht (oder stehen soll) –

Scholtz

7. Antrag Umweltrechtsbehelfsgesetz

Korrespondenz mit Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft BaWü, Referat 16: Allgemeine Rechtsangelegenheiten, Umweltrecht, Umweltmeldestelle (Frau Gesser)

Es müssen noch einige (kleinere?) Probleme ausgeräumt werden; z.B. eine personen-unabhängige Vereinsadresse oder die Frage der finanziellen „Potenz“ für den Fall, dass die BGP ein Klageverfahren einleiten will

Millauer

8. (Mountain-Bike-) Trails, Antrag

Millauer

Vgl. Protokoll v. 2022-12-07

Herr Millauer hat einen Antrag an die Stadt gestellt, der zudem auch an BUND, Nabu, Mainau, Fraktionen, Rad-/Fussbeauftragte u. a. ging.

Die Angelegenheit läuft noch. Da die Reaktion des Mountain-Bike-Vereins die Einwände nicht ausräumt (sondern fälschlich behauptet, es sei doch „längst alles geklärt und beschlossen“) und wir überhaupt (d.h. auch von der Stadt) noch gar keine Antwort auf unsere Einwände bekommen haben, hat die BGP per Schreiben an OB einen „Runden Tisch“ vorgeschlagen.

Nach wie vor ist es – allein schon rechtlich! – nicht denkbar, dass ein bestehender Unrechts-Zustand einfach per Beschluss rechtlich „legalisiert“ wird - und dieses Unrecht noch dazu mit einer Finanzierung belohnt wird.

(Welche Instanz hätte die Befugnis, aus offenbarem Unrecht Recht zu machen?)

9. Erste Hilfe Kurse

Millauer

Der Gedanke wurde zuletzt gut geheißen, für Mitglieder das Angebot von **Erste-Hilfe-Kursen** zu organisieren.

Alternative Angebote: Rotes Kreuz (= in DRK Luisenstr. 1) oder Malteser (in **SeniorenZentrum**).

Präferiert wird DRK / Luisenstr.

Der Gedanke, es zusammen mit dem StadtSeniorenRat zu machen, wird verworfen. Es soll eine eigenständige Veranstaltung der BGP sein (→ Öffentlichkeit, Mitglieder[werbung] etc.)

Das DRK verlangt für 2-stündigen Kurs 15 Euro Teilnehmergebühr (Malteser dto) (Mindestteilnehmer-Zahl?). Im Sinne der Mitgliederwerbung könnte die BGP davon 10,- Euro übernehmen.

Diskutiert werden die angebotenen Termine 5./12./26.April

Termin wird festgelegt: **Mittw., 12. April 2023, 16.00 – 18.00 Uhr (Luisenstr. 1 / DRK)**

10. Parkplatzmanagement Petershausen BT digital?

Millauer

Auf Grund von Informationen, dass für Petershausen eine **Parkraumbewirtschaftung** nach dem Muster der Parkraumbewirtschaftung im Paradies geplant ist; wird diese Problematik zu wiederholten Mal diskutiert. Vgl.:

- Protokoll BGP öffVS v. 2021-07-08
- Amtsblatt v. 18. 05.2022, S. 5
- Protokoll BGP 2022-05-04
- Workshop Parkraummanagement 2022-05-16
- Protokoll BGP 2023-01-11

Nach wie vor ist Konsens, dass die BGP sich nicht für Privatinteressen „einspannen“ lassen wird, die den Erhalt kostenloser „Laternenparkplätze“ erreichen wollen.

Zum einen ist es politisch gewollt, dass die Autobesitzer an den tatsächlichen Kosten beteiligt werden sollen (Unterhaltskosten für öffentliches Gelände etc., vgl. Amtsblatt s. o.). Dass dabei kostenlose Parkplätze wegfallen, ist von der in freier, gleicher und geheimer demokratischer Wahl gewählten Stadt-Obrigkeit politisch so gewollt.

Diese „Laternen-Parkplätze“ stellen eine (kostenlose) Nutzung von öffentlichen Ressourcen dar, (Erg. d. P.: „Jeder Stellplatz im Straßenraum kostet die Stadt wie alle Straßenflächen Geld für Instandhaltung und Unterhaltung. Es entstehen allein schon laufende Kosten für Reinigung und Beleuchtung. ... Allein der Unterhalt der Fläche kostet pro Stellplatz mehr als 200,- E pro Jahr“; **Amtsblatt v. 18. 05.2022, S. 5**),

Hierbei kann kein „Gewohnheitsrecht“ eine weitere kostenlose Nutzung rechtfertigen.

Zum anderen ist dies eine Frage der Gleichbehandlung: Aufgrund der aktuellen Bauvorschriften sind / waren in den neueren Wohnanlagen die Erwerber gezwungen, mit der Wohnung zugleich – mit erheblichen Kosten – einen Tiefgaragenplatz zu erwerben: Ein Tiefgaragenplatz (in Petershausen-West) kostet z. Zt. (mindestens!) 25.000 Euro (Kauf). Zur Miete wird ein Tiefgaragenplatz z. Zt. gehandelt mit mind. 80 Euro („normaler“ Parkpl.) bzw. 60-70 Euro (n. b. „Doppelparker“) / monatlich. (Anm. d. P.: also ca. das Vierfache des von der Stadt geplanten Preises für einen Bewohnerstellplatz)

Inakzeptabel wäre aber auch eine Regelung wie im Paradies, wo die Stadt ca. 3 mal so viele Park-Berechtigungen verkauft hat, wie real Plätze vorhanden sind (sodass man trotz bezahlter Berechtigung keinen Parkplatz findet), was zu Recht zu Klagen der Betroffenen führt.

Eine dauerhafte sinnvolle Lösung wird nur darin gesehen, dass es für alle (!) nur noch bewirtschaftete Parkplätze gibt. Diese könnten preislich natürlich zwecks Verkehrs-Steuerung in verschiedenen Arealen unterschiedlich sein.

Die gesetzlich geforderte Bürgerbeteiligung für die Regelung in Petershausen soll digital erfolgen – man achte auf entsprechende Ankündigungen!

Zur Beachtung: Die Stadt benutzt / beruft sich in diesem Zusammenhang auf ein Gutachten, das zwar mit dem „neuen“ Datum von 2022 geführt wird, das aber bereits 2019 erstellt wurde und somit auf den Zahlen etc. von 2019 beruht.

11. Mitglieder

Im Zusammenhang des Antrags (vgl. TOP 7) hat es geringfügige Unstimmigkeiten zwischen „Mitgliederliste“ und „Beitragsliste“ gegeben. Diese konnten geklärt werden; sie beruhten darauf:

- Der Vorstand(!) der L*IN*K ist beitragsfrei Mitglied bei der BGP; und vice versa.
- 3 „Ehrenmitglieder“ sind lt. Beschluss beitragsfrei

Nach Berücksichtigung einiger Abgänge während und wegen Corona haben wir z. Zt. 103 zahlende Mitglieder.

12. Termine

a) Die nächste **öffentliche öffentl. Vorstandssitzung** ist geplant für:

Mittw. 05. 04. 2023, 18.00 Uhr

Messmer/Millauer

wieder im Speiseraum des Kindergartens 1. Stock des ehem. Bruder Klaus-Pfarrhauses, Markgrafenstr. 38, 78467 Konstanz

Diese Termininformation gilt bereits zugleich als Einladung.

b) **Erste-Hilfe-Kurs (DRK)** (vgl. TOP 9)

Mittw., 12. April 2023, 16.00 – 18.00 Uhr (Luisenstr. 1 / DRK)

13. Verschiedenes, weitere Aussprache Ø

Schön
(Protokoll)

***Du siehst, wohin du siehst, nur Eitelkeit auf Erden.
Was dieser heute baut, reißt jener morgen ein.***

Andreas Gryphius (1616-1664)



Abbruch Zeppelin-Gewerbeschule, Gebäudeteil A, 2023-03-03